

Schulhaus Pfarrmatte, Escholzmann

Die Gemeinde Escholzmann Marbach liegt im oberen Entlebuch, im Südwesten des Kantons Luzern. Der Neubau ersetzt das bestehende Schulhaus und entwickelt die vorhandene Siedlungsstruktur konsequent weiter. Trotz erweitertem Raumprogramm bleibt der Baukörper kompakt. Eine vorgelagerte, gedeckte Eingangshalle schafft einen klaren Adresspunkt und erweitert die nutzbare Pausenfläche.

Im Erdgeschoss sind die öffentlich orientierten Nutzungen wie Bibliothek und Ludothek angeordnet. Das erste Obergeschoss nimmt die Fachräume für technisches und textiles Gestalten sowie Arbeits- und Besprechungsräume auf. In den beiden darüberliegenden Regelschossen befinden sich die Unterrichtsbereiche mit Klassenzimmern und Gruppenräumen.

Das Gebäude wird in Hybridbauweise erstellt. Ab dem ersten Obergeschoss bildet eine Holzskelettkonstruktion das primäre Tragwerk. Die als Rahmenbauwände ausgebildeten Innen- und Aussenwände übernehmen sowohl tragende als auch raumbildende Funktionen.

EXA Leistung	Kostenmanagement und Submissionen
Jahr	2025 - 2030
Ort	Escholzmann - Marbach
Auftraggeber	Gemeinde Escholzmann - Marbach
Architektur	Thomas De Geeter Architektur GmbH
Bauart	Holzbau
Phasen	31 - 53
Baukosten	CHF 16.5 Mio.
Visualisierungen	Thomas De Geeter Architektur GmbH

